

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren
Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

2. Es versuchs ein frommer Mensch/er halte dem Heiligen Geist ein wenig
still/vnnd verhindere ihn nicht/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-116685](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116685)

O mein Gott / sey mir gnädig vnd barmherzig /
 vnd nimm nit von mir den Geist des Gebets / Ach
 lasse diese wesentliche Liebe / Feuer anzünden
 mein todtkaltes Herz / auff das es ansah vor bis
 piger Andacht zu brennen / vnd der Rauch des
 Gebets übersich zu der Tiefe deiner Barmher-
 zigkeit hinauffsteige. Im Tempel / O mein Gott /
 wurde dir immer geräuchert / vnd mußte dassel-
 big heilig Feuer nit auslöschen : Ach mein Gott /
 mein Herz ist ja dein Tempel / Ach lasse das Feuer
 er / das heilige Feuer der Andacht nicht darinn
 verlöschen : Der Hohenpriester mußte die Opfer
 mit Feuer anzünden. Ach du ewiger Hoherprie-
 ster / HERR Jesu Christe / nach der Ordnung
 Melchisedeck / zünde du das Betopffer meines
 Herzens an mit dem Feuer deiner heiligen Lie-
 be / auff das ich also in meinem Herzen versichert
 sey / das ich ein wahrer Christ / vnd der Heilige
 Geist in mir wohne : Ach es ist ja kein besser / bö-
 her edler Ding als beten / als mit Gott im Na-
 men Jesu Christi durchs Gebet andächtig reden :
 Das vnderscheidet einen falschen vnd wahren
 Christen : Hilff das ich solches wol erwege vnd
 das Gebet ohn aufhören übe / Amen.

2. Es versuchs ein frommer Mensch / er
 halte dem Heiligen Geist ein wenig still /
 vnd verhindere ihn nicht / es wird nicht
 lang wärent / es wird ein Seuffzerlein
 auffsteigen / das der Mensch sagen wird :

Ach

Ach lieber Gott / du getreuer Gott / erbar
me dich über mich.

Ach das hat dieser selige Mann Gottes
auf lebendiger Erfahrung / darinn er
durch den Geist deß Gebets geführt /
allhie aufgezeichnet: Nun mein Gott /
ich muß ja auch bekennen / vnd mit schuldiger
Danckbarkeit dir zu Ehren rühmen / daß du mir
oftt durch deines Heiligen Geist / wenn ich mein
Herg inn Andacht zu dir weude / hitzige / feurige /
einbrünstige Seufftzer zusendest / ja mit den vns
aussprechlichen Seufftzer / davon Paulus saget
offtmals mich elenden Menschen begabest: Ach
habe dessen ja ewig Danck: Ach lasse mich ja dem
Heiligen Geist still halten / mich sein abkehren
von allen irdischen / fleischlichen / weltlichen Ges
dancken / welche deß Heiligen Geistes Wirkung
hindern / vnd machen daß er mit seiner Wirkung
auffhören muß / da denn alsobald die Hergens
Andacht verlöschet. Ach nein / nicht also mein
Vatter / sondern gib mir ein stilles Herg / daß ich
in stiller Andacht / still vnd ruhig von den Sor
gen zeitlicher Nahrung / still von fleischlichen / ups
pigen / wollüstigen Gedancken / dem Heiligen
Geist mich sein still vnderwerffe / vnd mit dem
Propheten Samuel sage / hie bin ich dein Knecht /
du H. E. r. rede / denn dein Knecht höret: Siehe da
wirkt du O Gott Heiliger Geist / durch deine
kräftige Bewegung mein Herg erheben / zur And
acht erwecken / den Weyruch der Andacht meis

des Herzens durch dein Liebe. **S**ewr kräftiglich anzünden/ daß es tiechter Liebe wird anfangen zu brennen/ vnd flammende Begierde vnd Seufftger zu dir sende. Selig ist die Seele/ die dich weiß vnd übet / ja die es empfindet in ihr / O die wird recht verstehen was hie gesagt wird / O selig dem dich ein wenig zu schmäcken gegeben wird / der wird empfinden/ daß der Heilige Geist / so oft er sein Herz zu ihm von allen andern weltlichen vnd fleischlichen Gedancken wendet / ihm ein Seufftgerlein über das ander in seinem Herzen anzündet / ja die vnaussprechliche Seufftger / die man wegen des Ursprungs/ der Wirkung/ der Zahl des Ziels/ nit aussprechen kan/ in ihm würcke.

3. Soll der Heilige Geist reden / so muß er eine Kirchen vnd Tempel haben / darinn er rede. Seine Kirch ist des Menschen Herz / seine Rede ist das Seufftzen des Herzens / so er würcket / er hat eine verborgene vnd himmlische Stimme/ vnser Herz empfindets / denn er gibt Zeugnis/ re.

Sleich wie du / O Gott Heiliger Geist / im gebawten äußerlichen Tempel das Beste thun/ Lehrer vnd Zuhörer / Heyden mit deiner Gnade beseligst/ vnd zu allem pflanzen das Gedenken geben mußt / wo es anders fruchtbarlich abgeben soll : Also mußt du

enck